Refresherkurs 2016 Angiologie

9. Juli 2016

Anmeldung in 3 Schritten

Teilnahmegebühr: 50,00 € pro Person

zu überweisen an: DE70 6005 0101 0002 0618 89

Anmeldeschluss: 4. Juli 2016

1.) Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name:	
Vorname:	
Strasse:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	
Datum:	
Unterschrift:	

Bitte vollständig ausfüllen! - Bitte deutlich schreiben!

2.) Bitte wählen Sie Ihren WorkShop

Voranmeldung erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt,
1 WS pro TN, zutreffenden WorkShop bitte ankreuzen!

WS 1		Duplexsonographie Venen	
WS 2		Duplexsonographie Arterien	
WS 3	•	Therapie venöser Ulcera / Kompressionstherapie	
WS 4		Fallbeispiele interaktiv	
WS 5	•	MR-Angiographie (MRA) Grundlagen	

3.) Bitte per Fax oder E-Mail senden an:

Verein für ärztliche Fortbildung

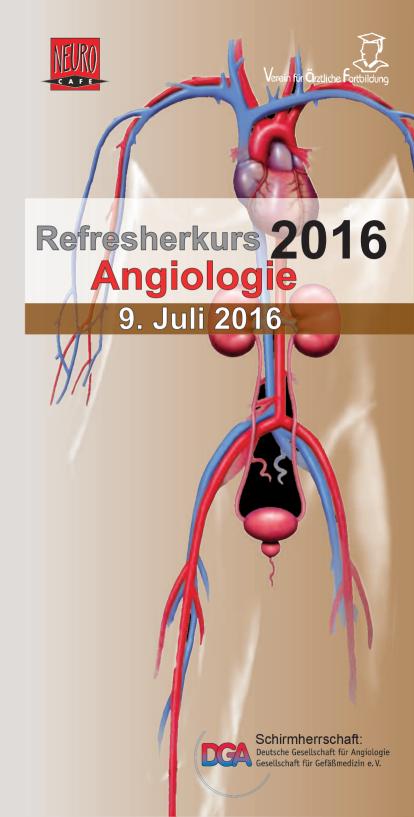
Sekretariat: Sandra Degenkolb Fax: 07153 7036203 E-Mail: sd@angio-refresher.de Homepage: www.angio-refresher.de Verein für Örztliche Fortbildung c/o NeuroCafe Stuttgart GmbH Olgastr. 50, 70182 Stuttgart





So finden Sie zu uns:





Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

in diesem Jahr veranstalten wir den 20. Angiologie Refresherkurs. Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, dieses Jubiläum zusammen mit uns zu feiern. Kompetente Referenten werden interessante Themen vorstellen und mit Ihnen diskutieren.

Prof. Dr. Bernhard Hellmich wird uns den neuesten Stand der Diagnostik und Therapie der Vaskulitiden kleiner Gefäße vorstellen. Ein typisches Thema, bei dem sich die Gebiete der Angiologie und der Rheumatologie berühren.

Im letzten Spätherbst erschien eine Aktualisierung der S3-Leitlinien zur tiefen Venenthrombose und Lungenarterienembolie.

Dr. Uwe Schwarzwälder vom Kantonsspital Chur, wird uns eine Übersicht geben, und aaf, die Veränderungen zu den bisherigen Leitlinien erläutern.

Inzwischen haben sich schon 4 Vertreter der direkten oralen Antikoagulantien ("DOAK", früher "NOAK") auf dem Markt als Alternative zu den Vitamin-K Antagonisten etablieren können. Die Studiendaten waren durchweg positiv. Doch oft können Studiendaten im normalen Praxis-Alltag nicht nachvollzogen werden.

Dr. Holger Lawall stellt uns neue Ergebnisse vor, zur Klärung der Frage, ob die DOAKs auch im klinischen Alltag halten, was die Studiendaten versprechen.

Über viele Jahre wurden Stents auch bei der interventionellen Therapie der pAVK als der große Quantensprung gepriesen.

PD Dr. Armin Imhof wird uns diesbezüglich einen neuen, interessanten Therapieansatz präsentieren.

Während die Behandlungsempfehlungen der symptomatischen Carotisstenose relativ klar sind, ist die Beratung von Patienten mit asymptomatischer Carotisstenose immer wieder eine Herausforderung. Dr. Peter Grein gibt uns einen Überblick über den aktuellen Stand der Diagnostik und der Therapie - Empfehlungen.

Nachmittags werden themenbezogene Workshops in Kleingruppen angeboten. Neben den Kursen für Duplexsonographie der Arterien und Venen, können, bei Interesse Ihrerseits, auch interessante Fälle aus dem Gebiet der Angiologie besprochen werden. Gerne dürfen Sie auch eigene Fälle vorstellen.

9 CME-Punkte sind bei der Landesärztekammer BW beantragt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Im Namen des gesamten Teams des Vereins für Ärztliche Fortbildung grüßen Sie herzlich

Dr. Ragnar Gareis	
Stuttgart	

Dr. Ingo Maier Waiblingen

Prof. Dr. Hartmut Hanke Stuttgart

Prof. Dr. Thomas Störk Göppingen

Programm 9. Juli 2016

vortrage	
09:00 - 09:15 Uhr	Begrüßung / Einführung R. Gareis, Stuttgart
09:15 - 10:00 Uhr	Vaskulitiden der kleinen Gefäße Wege zu Diagnose und aktuelle Therapie B. Hellmich, Kirchheim
10:00 - 10:40 Uhr	► Tiefe Venenthrombose und Lungenembolie Vorstellung der neuen S3-Leitlinien U. Schwarzwälder, Chur (CH)

Vorträge

10:40 - 11:00 Uhr

WS 1

WS 4

Aktuelle Kontroversen in der Angiologie - kritisch beleuchtet

Kaffeepause

11:40 - 12:20 Uhr		Neue orale Antikoagulantien
11:00 - 11:40 Uhr		Interventionelle Therapie der pAVK Leave nothing behind A. Imhof, Ulm
Moderation:		T. Strohschneider, H. Hanke

Was sagt der Alltag? H. Lawall, Ettlingen

12:20 - 13:00 Uhr Die asymptomatische Carotisstenose Was tun? P. Grein. Pfaffenhofen

13:00 - 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 - 15:00 Uhr	WorkShops (Seminare)

Duplexsonographie der Venen P. Weber, Esslingen

> Duplexsonographie der Arterien: supraaortal und peripher S. Heinzmann, Ludwigsburg I. Maier, Waiblingen

Therapie venöser Ulcera in der Praxis / Kompressionstherapie P. Reinhardt, Stuttgart

C. Finkbeiner-Narden, Stuttgart

Fallbeispiele interaktiv R. Gareis, Stuttgart G. Schmidt. Hamburg

MR-Angiographie (MRA) Grundlagen T. Walkowiak. Stuttgart T. Störk, Göppingen

15:00 - 15:15 Uhr Kaffeepause

Abschlußbesprechung / Quiz 15:15 - 16:00 Uhr

T. Störk, Göppingen

Allgemeine Informationen

Referenten:

▶ Dr. Claudia Finkbeiner-Narden Stuttgart

Dr. Ragnar Gareis Cardiologicum. Stuttgart

Dr. Peter Grein Ilmtalklinik, Pfaffenhofen

▶ Prof. Dr. Hartmut Hanke Cardiologicum, Stuttgart

▶ Dr. Sandra Heinzmann Cardio Centrum, Ludwigsburg

▶ Prof. Dr. Bernhard Hellmich Innere Kliniken, Klinik Kirchheim/Teck

PD Dr. Armin Imhof Innere Medizin II. Uniklinik Ulm

▶ Dr. Holger Lawall Angiologe, Ettlingen

Dr. Ingo Maier Krankenhaus Waiblingen

Gefäßchirurgie, KOK Stuttgart ▶ Philipp Reinhardt

Cardiologicum, Hamburg-Harburg Dr. Georg Schmidt

▶ Dr. Uwe Schwarzwälder Kantonsspital Graubünden, Chur (CH)

▶ Prof. Dr. Thomas Störk CardioPraxis Staufen, Göppingen

▶ Dr. Thomas Strohschneider Gefäßchirurgie. KOK Stuttgart

▶ Dr. Thomas Walkowiak Innere Klinik II, KOK Stuttgart

Dr. Patrick Weber Angiologe, Kardiologe, Esslingen

▶ 9 CME-Punkte: bei der LÄK Baden-Württemberg beantragt.

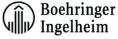
Mit freundlicher Unterstützung:















Die Mitgliedsunternehmen der "Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V." (FSA) hat zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet potentielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung

Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie auf unserer Homepage über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen